

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Günsterode vom 29.04.2025

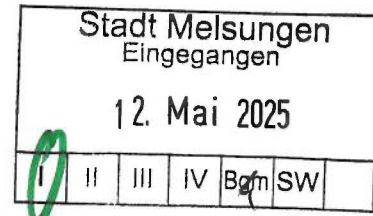
Beginn: 19:05 Uhr

Stimmberechtigte Anwesende:

Stefan Heinemann
Timo Lohmann
Lothar Obach
Timo Gottwald
Frank Obach

Nicht stimmberechtigt:

Timo Riedemann
Jan Rauschenberg



Verteiler per Mail:

1 x StVo. Vorst.
5 x Fraktionen StVo. Vers.
1 x Ortsvorsteher
je 1 x Fraktionen OBR
je 1 x Magistratsmitglieder
1 x Abt. II – Einladung MAG
1 x Homepage Stadt Melsungen
je 1 x 

Die Mitglieder des Ortsbeirates Günsterode sind durch schriftliche Einladung vom 17.04.2025 für Dienstag, den 29.04.2025, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden. Der Ortsbeirat ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnungspunkte

- Top 1: Bericht des Ortsvorstehers
- Top 2: Schränke für den Dachboden
- Top 3: Spende des Basarteams für ein Spielgerät am DGH

Top 4: Geschwindigkeitswarntafel

Top 5: Bänke für den Friedhof

Top 6: Gewährung eines Zuschusses für das Kunstprojekt „Los Angeles“ aus dem Stadtbudget

Top 7: Planung der 700-Jahrfeier

Top 8: Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Top 1: Bericht des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Stefan Heinemann begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die Anwesenden Ortsbewohner sowie den künftigen Bürgermeister der Stadt Melsungen Timo Riedemann.

Er berichtet über die beiden Ortsteile Kehrenbach und Röhrenfurth, dass es personelle Veränderungen im Ortsbeirat gibt.

Top 2: Schränke für den Dachboden

-Die Anschaffung der Schränke für den Dachboden wird individuell von den Vereinen organisiert.

-Für den Treppenaufgang aus dem Foyer, ist ein Tausch des Schließzylinders beauftragt, sowie der Vorbau eines neuen Fensters vor das alte über der Treppe da dies nicht mehr winddicht ist.

-Die noch vorhandenen Tische aus dem alten DGH werden auf den Boden umgelagert.

-Firma Obach prüft die Heizungsanschlüsse, damit der Raum beheizt werden kann.

Top 3: Spende des Basarteams für ein Spielgerät am DGH

-Das Basarteam möchte einen Teil der Einnahmen für ein Spielgerät spenden. Da auf dem Spielplatz schon genügend Spielgeräte vorhanden sind, soll dies am DGH aufgebaut werden.



-Vorschlag ist eine Rutsche passend zu den vorhandenen Spielgeräten anzuschaffen. Ortsvorsteher Heinemann hat Angebote für Rutschen eingeholt und lässt die Vorschläge durch den Raum gehen, damit sich jeder ein Bild machen kann.

-Das Basarteam möchte 1500 Euro spenden. Die ausgewählte Rutsche kostet allerdings 7500 Euro. Vorschlag vom OBR ist, dass die restlichen 6000 Euro je zur Hälfte vom Ortsbudget und den Jagdgenossen getragen werden. Da dies erst in der nächsten JHV der Jagdgenossen entschieden werden kann, beschließt der OBR die 6000 Euro allein zu tragen und im Falle einer positiven Abstimmung die 3000 Euro von den Jagdgenossen bekommt.

-Für die Finanzierung kommt ebenfalls der Vorschlag die Anschaffung über ein Förderprogramm zu finanzieren. Die Programme Leader und starkes Dorf werden genannt. Da dort ebenfalls nicht zu 100 Prozent feststeht ob eine Förderung möglich ist, entscheiden sich die Mitglieder des OBR für eine Vorfinanzierung aus dem Ortsbudget und prüft parallel, ob das Spielgerät förderfähig ist.

Aufgabe an die Stadt Melsungen: Bestellung aus dem Angebot F-691188 vom 02.04.25 bei Firma Ziegler für die Rutsche Jordy (Artikel 536.092) im Wert von 7.382,00 Euro auslösen. Angebot wurde von Herrn Schmelz eingeholt.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja 5 Stimmen

Nein 0 Stimmen

Enth. 0 Stimmen

Top 4: Geschwindigkeitswarntafel

-Die Warntafel aus Richtung Melsungen kommend ist defekt und wurde abgebaut. Der Hersteller vertreibt und repariert dieses Model nicht mehr.



-Die Versammlung spricht sich für die Anschaffung einer neuen Warntafel aus, da der Verkehr durch diese Maßnahme bedeutend ruhiger geworden ist.

Aufgabe an die Stadt Melsungen: Bestellung einer Warntafel analog der Tafeln die für Adelshausen bestellt wurden. Kontaktperson Björn Ole Nadler.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja 5 Stimmen

Nein 0 Stimmen

Enth. 0 Stimmen

Top 5: Bänke für den Friedhof

 -Für den Friedhof sollen neue Bänke angeschafft werden. Verschiedene Angebote liegen zur Ansicht vor, jedoch fehlen noch einige Preise. Die Preise liegen bis zur nächsten OBR Sitzung vor.

Top 6: Gewährung eines Zuschusses für das Kunstprojekt „Los Angeles“ aus dem Stadtbudget

 -Für das Kunstprojekt „Los Angeles Günsteroode“ wird um einen Zuschuss gebeten. Die Stadt Melsungen wird dieses Jahr keinen Zuschuss geben. Die Mitglieder des OBR beraten und stimmen anschließend ab. Ergebnis ist, der Ortsteil Günsteroode wird wie die Stadt keinen Zuschuss gewähren.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja 2 Stimmen

Nein 3 Stimmen

Enth. 0 Stimmen

Top 7: Planung der 700-Jahrfeier

-Frank Heinemann berichtet von der Versammlung zur 700 Jahrfeier und den Vorschlägen, die für ein solches Fest eingegangen sind. In der Runde fragt er explizit die Vereinsvorstände, ob die Vereine schon Vorstellungen und Vorschläge für das Jubiläumsjahr haben.

Ergebnis der Abfrage:

- Der Brauchtumsverein würde ein Dreschfest ausrichten
- Die Feuerwehr ein Oktoberfest
- Der TSV einen Tanz in den Mai oder Dorfnachmittag
- Der Ortsbeirat kleine Veranstaltungen wie z.B. eine Schnitzeljagd
- H.D. Treffenstädt fragt bei den Jagdhornbläsern, ob Interesse für einen Auftritt besteht, nach

Top 8: Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

- Jan Rauschenberg berichtet als neu gewählter Stadtverordnetenvorsteher was es Neues aus der Stadtverordnetensitzung gibt. Dies sind die Verleihung der Bürgermedaille, sowie den Ausschuss, der zur Akteneinsicht bezüglich des Verkaufs vom Krankenhaus gebildet hat. Besonders hebt er die nächste Sitzung am 27. Mai hervor, bei der Timo Riedemann als neuer Bürgermeister vereidigt wird. Diese findet in den Räumen der Kreissparkasse statt.
- An Pfingsten veranstaltet die Kirchengemeinde ein Fest zum Jubiläum des Kirchturms. Stefan Gutjahr bittet darum, dass der Lindenberg vorher von der Stadt Melsungen gesäubert wird. Der Zaun müsse ebenfalls kontrolliert werden, angesichts der Tatsache das an diesem Tag auch Kinder zugegen sind und eventuell auf dem Vorplatz spielen werden.
- Frank Heinemann stellt die Frage, ob die Stadt Melsungen in Richtung Terrorsperren und deren Förderung etwas unternimmt.



Timo Riedemann berichtet, dass die umliegenden Städte und Gemeinden nicht über die finanziellen Mittel verfügen und die Stadt Melsungen Terrorsperren im Wert von 200.000 Euro in Auftrag geben habe. Diese können dann bei Veranstaltungen in der Stadt, aber auch auf den Ortsteilen genutzt werden.



- Georg Kühlborn fragt an, ob die Ortseingangstafeln bis zur 700 Jahrfeier getauscht werden können. Ortsvorsteher Heinemann steht im Austausch mit Retterode, da dort neue aufgestellt wurden und diese vom Stil her auch gut zu Günsterode passen würden. Er fordert ein Angebot an.



- Die ausgefahrenen Bänke in der Gemarkung und im Ort sind teilweise in keinem guten Zustand. Angefragt ist, ob man nicht die schlechten Bänke im Ortskern durch weniger gute in der Gemarkung austauschen könne. Dies wird geprüft und durchgeführt.



- -Bei der Quotenabfrage von Götterode, wurde die Frist in den noch offenen Ortsteilen verlängert.

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Frank Obach
Schriftführer

Stefan Heinemann
Ortsvorsteher